

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 13 (1927)
Heft: 34

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 10.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

war mit Erfolg gekrönt. Mit Ausnahme von St. Gallen und Gostau leisteten alle Sektionen ihre Beiträge, und zwar Sargans auch noch die Rückstände von 1925. Herzlichsten Dank und Vergelt's Gott an alle! Die Rechnung stellt sich folgenderweise: Einnahmen von sieben Sektionen 220 Fr., Kirchenopfer von Altstätten anlässlich der Jahreshauptversammlung Fr. 198, Zinsen Fr. 35.10; Gesamteinnahmen Fr. 453.10. Ausgaben: Auslagen an die Jubiläumsversammlungen in Altstätten, Rorschach und Uznach Fr. 217, an die Barauslagen des Kantonalpräsidenten Fr. 50, an die Zentralkasse für die Lehreregzertien pro 1925 und 1926 Fr. 200; Gesamtausgaben Fr. 467. Mehrausgaben Fr. 13.90. Das Vermögen beträgt auf den 31. Dezember 1926: Fr. 928.30. Dem langjährigen, verdienten Herrn Kassier für seine prompte Arbeit herzlichste Dankesbezeugung!

Schulnachrichten

St. Gallen. * In Kirchberg starb die ehrw. Sr. Adelindis Pfiffner von Mels, welche die Arbeitsschulen im Dorf, Tannen und Dietschwil führte. In einem von einem dortigen Lehrer verfassten Nekrolog wird die Verstorbene als ein Muster des Fleißes und der Hingabe an den Lehrberuf geschildert. „Sie selbst wurde nie müde — an andern sah sie die Müdigkeit.“ R. I. R. — Der kath. Erziehungsverein Untertoggenbura arbeitet zielbewußt an der Versorgung armer, verwahrloster Kinder; so wurden letztes Jahr 41 solcher in guten Familien untergebracht; dies erforderte eine Ausgabe von Fr. 5000.—. Staatsbeiträge, Beiträge der „Juventute“, Mitgliederbeiträge und Kirchenopfer trugen zur Bestreitung dieser namhaften Auslagen bei. Als Präsident waltet in eifriger Tätigkeit H. S. Pfr. Hohenstein, Niederglatt. — An der Schulgenossenversammlung Goldach wurde dem Schultat der Bau einer Turnhalle und die Errichtung einer Schulküche zur Beratung übergeben; auch in Rapperswil ist die Erstellung einer modernen Turnhalle akut geworden. — Einige Schulen im Bezirk Wil erzeigen ein rasches Anwachsen der Schülerzahl; so wies Oberbüren vor wenigen Jahren in den Klassen 1—4 noch 70 Schüler auf, jetzt sind es deren 102. Da die Staatsbeiträge an neue Stellen und Neubauten auch gekürzt wurden, wird es am besten sein, wenn die Gemeinden beizzeiten darauf Bedacht nehmen, für den spätern Ausbau des Schulwesens jetzt schon Fonds anzulegen.

8. Schluss.

Es drängt den Kantonalpräsidenten am Schlusse des Jahresberichtes, allen Herren Präsidenten und Vorständen sowie allen Mitgliedern des kath. Erziehungsvereins herzlichsten Dank und Vergelt's Gott! auszusprechen für all ihre Mühen, Sorgen und Arbeiten im Dienste unserer so schönen, heiligen Erziehungs Sache. Gott vergelte es allen reichlich an ihren eigenen Schutz- und Pflegebefohlenen nach der beseligenden Verheißung des göttlichen Kinderfreundes: „Wahrlich sage ich euch, wer ein solches Kind in meinem Namen aufnimmt, der nimmt mich auf!“

Prälat Jof. Mezmer, Redaktor, Wagen,
p. f. Kantonalpräsident des kath. Erziehungsvereins des Kantons St. Gallen.

Padua-Vissì-Rom

Zum Abschluß der franziskanischen Zentenarfeier wird vom Komitee „Via franciscana“ vom 19.—30. Sept. ein Besuch der oben genannten Wallfahrtsorte mit folgendem Programm veranstaltet:

Gemeinsame Fahrt von Arth-Goldau über Mailand nach Padua zum Grabe des hl. Antonius, Absteher nach Venedig (fakultativ), Florenz-Arezzo mit Gelegenheit zum Besuch des Berges Alverna, Vissì (Aufenthalt am 22., 23. und 24. September) zum Besuche der interessantesten Stätten aus dem Leben des hl. Franziskus, Rom mit Aufenthalt vom 25. bis 29. September und Besuch der wichtigsten Sehenswürdigkeiten, Rückfahrt über Genua-Mailand-Arth-Goldau.

Die Fahrt wird von der „Ite“, kath. Reise- und Verkehrsverein in Luzern, je nach der Teilnehmerzahl ähnlich wie die früheren franziskanischen und Konkordianfahrten geleitet.

Der Preis beträgt in Gruppe A (Verpflegung in Hotels und Fahrt 2. Kl.) Fr. 320.—, in Gruppe B Fr. 250.— (Verpflegung im Hospiz und Fahrt 2. Kl. in Italien, wobei weiter inbegriffen sind: Logis, Führung, gemeinsame Auto- und Tramfahrten, Eintrittsgelder in Museen bei gemeinsamem Besuch, Versicherung gegen Unfall und des Reisegepädes, Trinkgelder).

Anmeldungen mit genauer Adresse bis 5. September an die „Ite“, Bundesplatz 15, Luzern, und Einzahlung des entsprechenden Betrages auf Postcheckkonto VII/3239 Luzern. Genaue Programme werden nach Eingang der Anmeldungen zugestellt.

Redaktionschluss: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspektor, Geismattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postcheck VII 1268, Luzern. Postcheck der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil (St. Gallen W.) Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postcheck IX 521.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25. Postcheck der Hilfskasse K. L. B. K.: VII 2443, Luzern.